

Ingelheim, den 05.11.2024

B90- / Die Grünen - Stadtratsfraktion  
Herrn Arndt Werner  
Mainzer Straße 97  
55218 Ingelheim am Rhein

**Ihre Anfrage vom 13. September 2024**

Sehr geehrter Herr Werner,

die in Kopie beigefügte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Informationen finden Sie in der angefügten Tabelle.

Zu Frage 2:

Die Informationen finden Sie in der angefügten Tabelle.

Zu Frage 3:

Bei zahlreichen Straßenbaumaßnahmen wurden und werden im Rahmen der Möglichkeiten Maßnahmen zur Begrünung durchgeführt. Diese Möglichkeiten werden durch Kanäle, Stromleitungen, Wasserleitungen, Gasleitungen, Telefonleitungen, Steuerkabel, Grundstückszufahrten, Hauseingänge, Feuerwehraufstellflächen, Fahrradabstellflächen, Stadtmöblierung Ziel jeder Planung ist es jedoch, mit Hilfe von "Grünflächen" auch eine Gliederung der Verkehrsflächen und damit über die Unterbrechung von Sichtbeziehungen und die daraus resultierende Verminderung der gefahrenen Geschwindigkeiten eine für alle Nutzer angenehmere und sichere Verkehrsumgebung zu schaffen.

Davon unabhängig ist das weitere Ziel, die Begrünung zur im Straßenraum möglichen Optimierung der Regenwasserversickerung zu nutzen. Das entlastet die Gewässer und die Kläranlage, verbessert den Grundwasserhaushalt, fördert die Sauerstoffneubildung im Stadtgebiet und trägt insgesamt auch zur Temperaturreduzierung bei.

Die abgefragten Quadratmeterzahlen sind nicht mit einem personell vertretbaren Aufwand zu ermitteln.

Die Stadtverwaltung sieht im Rahmen der Möglichkeiten Entsiegelungen und Baumpflanzungen vor, wie z. B. die aktuell in Diskussion befindliche Planung für die Ortsmitte Heidesheim belegt. Weiterhin greift

die Stadtverwaltung bei Planungen Überlegungen des Hitzeschutzes und eines verbesserten Stadtklimas auf und betrachtet unter diesen Aspekten, ob sich in zukünftigen Planungen Möglichkeiten eröffnen, die mit den Anforderungen an die Verkehrsflächen vereinbar sind und in der Abwägung von Kosten (Unterhaltskosten) und Aufwand (Personal) vertreten werden können.

Dabei ist zu beachten, dass die für den Hitzeschutz gewonnenen Flächen nicht zu kleinteilig sind, weil solche Flächen bei einem damit verbundenen hohen Aufwand nur wenig Effekt auf das Stadtklima haben.

#### Zu Frage 4:

Die Straßenbaumaßnahmen werden über die Mittel im Haushalt der Stadt Ingelheim finanziert.

#### Zu Frage 5:

Der Flächennutzungsplan wird im Maßstab 1:10.000 erstellt und ist als übergeordnetes Planungsinstrument nicht dazu geeignet, konkrete einzelne Maßnahmen oder Einrichtungen, die der Anpassung an den Klimawandel dienen, darzustellen.

Dennoch werden natürlich im Vorentwurf des Flächennutzungsplanes verschiedene Flächen dargestellt, die dem Klimaschutz, aber auch dem Natur- und Artenschutz dienen. Außerdem bietet der Flächennutzungsplan die Chance durch die Darstellung von Sonderbauflächen für regenerative Energien Möglichkeiten für eine klimaschonende Energieversorgung zu eröffnen. Allen voran wird ein Großteil des Siedlungsgebietes als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, die damit nicht für eine bauliche Entwicklung zur Verfügung steht. Im aktuellen Vorentwurf des Flächennutzungsplanes werden ca. 69 % der Flächen im Stadtgebiet als landwirtschaftliche Fläche abgebildet.

Viele Flächen befinden sich außerdem auch in überregionalen streng geschützten Schutzgebieten (Natur-, FFH- und Vogelschutzgebiete). Selbstverständlich sind dort keine Bauflächen möglich. Folgende Anteile haben die jeweiligen Gebiete an der gesamten Stadtgebietsfläche:

Naturschutzgebiet: 24 %

Flora-Fauna-Habitat: 14 %

Vogelschutzgebiet: 41 %

Innerhalb des Siedlungskörpers werden unterschiedliche Grünflächen ausgewiesen, das sind z.B. Friedhöfe, private und öffentliche Parkanlagen, Sport- und Freizeitanlagen oder Dauerkleingärten. Solche Flächen übernehmen neben stadtgestalterischen auch Durchgrünungsfunktionen.

Im Landschaftsplan, der zum Flächennutzungsplan dazu gehört und mit diesem parallel aufgestellt wird, werden z.B. Kaltluftentstehungsgebiete beschrieben.

#### Zu Frage 6:

Angesichts der von der DUH definierten Voraussetzungen für ihre Kategorie grün in Ihrem "Hitze-Check" ist es für Ingelheim unmöglich, die Kategorie "grün" zu erreichen. Die DUH hat in stark vereinfachender Weise ohne Betrachtung von Siedlungscharakteristika den Versiegelungsgrad und ein abgeschätztes "Grünvolumen" zum Maßstab Ihres keinen wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Hitze-Checks gemacht.

Der Hitzecheck "bestraft" damit kompakte und flächenschonende Siedlungsformen und propagiert keine Stadt der kurzen Wege, sondern eine weit in die Fläche verteilte Siedlungsform mit in die

Siedlungsstruktur integrierten Freiflächen wie beispielsweise Gebiete mit freistehenden Einfamilienhäusern.

Angesichts der Siedlungsgeschichte Ingelheims mit verdichteten historischen Ortskernen und verdichteten statt flächenintensiven Bauformen ist die Kategorie grün deshalb höchstens theoretisch erreichbar, wenn Ingelheim in Zukunft große Neubaugebiete mit sehr geringer Baudichte erschließen würde, weil dann der durchschnittliche Versiegelungsgrad sinken würde.

Das Ergebnis wäre Flächenfraß für wenig Wohneinheiten und eine solche Vorgehensweise würde dem vom Stadtrat beschlossenen Leitbild und dem Stadtentwicklungskonzept widersprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Claus  
Oberbürgermeister

	Maßnahme Bezeichnung	Jahr
1	Straßenbau Neubaugebiet Ochsenborn	2015
2	erstm. Herstellung Stichstraße in Gewerbegebiet Am Langenberg	2015
3	Erschließungsweg Im Herstel	2015
4	erstmalige Erschließung Am Emmerling-Park	2015
5	Ausbau Stadtplatz an der Kreuzung Bahnhofstraße / Binger Straße	2015
6	Ausbau An der Saalmühle	2015
7	Ausbau Ringgasse	2015
8	Ausbau Gehwege Ludwig-Richter-Straße	2015
9	Ausbau Gehwege Theodor-Fliedner-Straße	2015
10	Ausbau Gehwege Friedrich-von-Bodelschwingh-Straße	2015
11	Ausbau Gehwege Martin-Luther-Straße	2015
12	Ausbau Gehwege Johann-Hinrich-Wichern-Straße	2015
13	Ausbau Gehwege Johannes-Calvin-Straße	2015
14	Ausbau Gehwege Albrecht-Dürer-Straße	2015
15	Gehwegausbau Veit-Stoß-Straße	2015
16	Ausbau Buchenhain	2015
17	Ausbau Schubertstraße	2015
18	Ausbau Friedrich-Ebert-Straße	2015
19	Ausbau Gartenfeldstraße	2015
20	Ausbau Stiegelgasse zwischen Edelgasse und Ende Bebauung	2015
21	Straßenausbau; An der Saalmühle von Gertrudenstraße bis Enggasse (2.	2015
22	Ausbau Zuwegung Lebertsau	2015
23	Ausbau Albrecht-Dürer-Str. westl. Teilstück ab Veit-Stoß-Str. bis	2015
24	Wegebau Ochsenborn	2015
25	Vorplatz Realschule plus / Halle TG Nieder-Ingelheim / HdJ	2015
26	Straßenbegleitgrün Ochsenborn	2015
27	Kreisel Binger Straße / An der Griesmühle	2015
28	Kreisel Turnerstr. / Carolinenstr.	2015
29	Ausbau Binger Straße von Friedrich-Ebert-Straße bis Gartenfeldstraße	2015
30	Ausbau Obere Gärtnerstraße	2016
31	Ausbau Rotweinstraße zwischen Autun- und Prinzenstraße	2016
32	Straßenausbau Albert-Schweitzer-Straße	2016
33	Ausbau Frankenstraße	2016
34	Ausbau Hinterhofen	2016
35	Ausbau Gotenstraße Teil I	2016
36	Ausbau Alemannenstraße	2016
37	Ausbau Binger Straße von Gartenfeldstraße bis Wilhelm-Leuschner-	2016
38	Ausbau Gotenstraße - westl. Abzweigung - Teil II	2016
39	Ausbau Parkplatz Obere Gärtnerstraße	2016
40	Untere Sohlstr. von Gartenfeldstr. bis Grundstücksgrenze Rathaus	2016

41	erstmalige Herstellung Neubaugebiet "Im Blumengarten" - Stichstr.	2017
42	erstmalige Herstellung Neubaugebiet "Im Blumengarten" - Ringstr.	2017
43	Ausbau Friedrich-Ebert-Straße, Teilstück vor Mediathek	2017
44	Mainzer Straße; Ausbau	2017
45	Ausbau Prinzenstraße	2017
46	Neugestaltung Neuer Markt; Platz- und Grünanlagengestaltung	2017
47	Straße West - Ost - Verkehr; Baukosten	2017
48	erstmalige Herstellung Neubaugebiet Im Blumengarten - Ringstr.	2018
49	Ausbau Brüder-Grimm-Straße	2018
50	Ausbau Gehwege Winkeler Straße	2018
51	Maximinstraße; Ausbau	2019
52	Ausbau Prinzen-/Goethe-Straße	2019
53	Umbau Knoten Rheinstraße / Konrad-Adenauer-Straße	2019
54	Neubau Bürgerhaus Großwinternheim; Bau Parkplatz	2019
55	Neubau Bürgerhaus Großwinternheim; Bau Bürgerplatz	2019
56	Gehwegausbau Brüder-Grimm-Straße	2020
57	Ausbau Mozartstraße	2020
58	Ausbau Starenweg	2020
59	Burgstraße Heidesheim; Ausbau	2020
60	Friedensstraße Heidesheim; Ausbau	2020
61	Turnerstraße Heidesheim; Ausbau	2020
62	Zweigstraße Heidesheim; Ausbau	2020
63	Berndesallee Heidesheim; Ausbau	2020
64	Am Graben Wackernheim; Erneuerung Sinkkastenleitungen	2020
65	Straßenausbau; Präsident-Mohr-Straße (Ingelheim)	2020
66	Erschließung Wackernheimer Straße Heidesheim	2021
67	Straßenausbau Selztalstraße zwischen Im Brühl und Altegasse	2021
68	Mainzer Straße (Ingelheim); Ausbau	2021
69	Ausbau Schulpfädchen Wackernheim	2021
70	Verlängerung Lennebergstraße, Heidesheim - Umgestaltung der Einmündung zur L 422	2021
71	Umbau Knoten Rheinstr./Konrad-Adenauer-Str.; Anteil Gehwege	2021
72	Ausbau Im Suder Heidesheim	2022
73	Ausbau Stevenagestraße; Erneuerung Fahrbahn	2022
74	Vorplatz an der Präsident-Mohr-Schule / Hammergasse	2022
75	Erschließung Leinpfad Nieder-Ingelheim	2023
76	Erschließung An der alten Gärtnerei / Am Bachacker Heidesheim	2024
77	Große Hohl (K18) Wackernheim; Gehwegausbau	ab 2024
78	Kirchstraße (K18) Wackernheim; Gehwegausbau	ab 2024
79	Heerstraße (K 18) Wackernheim; Gehwegausbau	2024 - 2025
80	Rathausplatz Wackernheim; Ausbau	2024 - 2025
81	Schulstraße Wackernheim; Ausbau	2024 - 2025

82

Gehweg Ausbau; Wilhelm-Leuschner-Straße: Höhe Rathaus	2024 - 2025
---	-------------

	geplante Maßnahme ab 2025 Bezeichnung	Jahr
1	Lennebergstraße	2025
2	Berndesallee	2025
3	Parkplatz Rheinufer Heidenfahrt; Ausbau und Erweiterung	2025
4	Stadtumbau Ortsmitte Heidesheim (ISEK) Knotenpunkt L422	2025
5	Binger Straße zwischen Wilhelm-Leuschner Str. und Grundstraße (Kanalausbau AVUS und Straßenausbau)	2026